

Protokoll:
Frauengesundheitsnetzwerk in der Metropolregion
Sitzung am 12.02.2014

Anwesend: M. Müller – Frauengesundheitszentrum Heidelberg,
I. Grote – Atlantis Gesundheitszentrum,
R. Walraven-Bernau – Frauenbeauftragte Viernheim,
A. Lämmle Auszubildende

Entschuldigt: R. Briscoe, C Heister-Krill, S. Rhiem, B. Schieb, Ingrid Gerhard
und weitere

TOPS:

1. **Besprechung des Protokolls des letzten Treffens**
2. **Rückblick: Aktion Lucia 2013**
3. **Ausblick: Equal Pay Day 2014**
4. **Diskussion des Fragebogens**
5. **Verschiedenes**

Fr. Müller möchte weiterhin auf der Teilnehmerinnenliste bleiben, wird aber zu den nächsten Terminen vermutlich nicht erscheinen, da Sie zukünftig viele Termine wahrnehmen muss. (E-Mail Adresse info@fgz-heidelberg.de)

Ad 1:

Am Protokoll des letzten Treffens war nichts auszusetzen.

Ad 2:

Am 1.10.2013 fand bundesweit die Aktion Lucia („Mehr Licht ins dunkle Kapitel Brustkrebs in Deutschland“) statt. Die Resonanz fiel insgesamt, was den Vormittag und Abend betraf, „mittelprächtig“ aus, Insbesondere am Abend bei der Lesung von Dr. med. Susanne Bihlmaier (Tomatenrot und Drachengrün) gab es nicht viele Besucherinnen.

Das Programm für 2014 wurde vorgestellt: es soll eine Neuauflage des Vortrages „Brustuntersuchung am Modell“ mit Katharina Rohmert (Ärztin von Pro Familia) geben.

Rita Walraven-Bernau berichtet von positiven Erfahrungen mit dieser Veranstaltung, sowohl hausintern für Rathauskolleginnen als auch extern für Bürgerinnen der Stadt Viernheim.

Ad 3:

Der Equal Pay Day 2014 findet am **21. März 2014** statt. Das Thema lautet “Minijob und Teilzeit nach der Erwerbspause”. Dieses Jahr ist geplant, den Film „We want Sex“ im Kinopolis (Uhrzeit: 14:30 Uhr) zu zeigen. Hier der Inhalt: 1968, Die Ford-Arbeiterinnen in Dagenham, Essex, nähern in brütender Hitze der Fabrik Autositzbezüge - und bekommen viel weniger Geld als die männlichen Kollegen.

Irgendwann reicht es ihnen und sie streiken für gleichen Lohn. Die Ehefrau und Mutter Rita übernimmt die Führung, legt sich mit den Ford-Oberen ebenso an wie mit dem Gewerkschaftschef...Start: 14.30 Uhr im Kinopolis Viernheim. Anschließend werden bei einem Glas Sekt Flyer und nette Kleinigkeiten im Foyer des Kinopolisses verteilt, um auf das oben genannte Thema aufmerksam zu machen. Ziel ist mit möglichst vielen BesucherInnen des Kinopolis ins Gespräch zu kommen.

Bei der anschließenden Diskussion meinte Fr. Müller, dass es Schwierigkeiten bei der Mobilisierung zwischen Heidelberg und Viernheim gibt und dass Sie somit noch nicht zusagen kann.

Ad 4:

An dem Fragebogen (Frauengesundheitsnetzwerk Metropolregion Rhein Neckar) hatte Fr. Grothe einige Tippfehler zu bemängeln. Formulierungen wie Somato etc. sind für die eine oder andere unverständlich und sollten besser umgangssprachlich umschrieben werden. Gemeinsam wurde dann der Fragebogen überarbeitet, Themenbereiche neu zugeordnet, um den Fragebogen kompakter zu machen. Die überarbeitete Form befindet sich im Anhang. Alle Protokolllesende können noch Kommentare bis Ende März abgeben. Danach wird der Fragebogen als „angenommen“ akzeptiert und an alle Multiplikatorinnen verschickt.

Ad 5:

Fr. Müller hat abschließend ausführlich über das Frauengesundheitszentrum berichtet. Sie erwähnte, dass das Frauengesundheitszentrum 35. Jubiläum gefeiert hat. Untereinander hat man Flyer ausgetauscht und über nächste Termine diskutiert. Der nächste Termin für das Frauengesundheitsnetzwerk wurde auf September gelegt.

Termin:

24.9.2014, 17:00 Uhr, Rathaus Viernheim, Sozialraum, gegenüber Zimmer 200

Protokoll:

Alexandra Lämmle, Auszubildende
Rita Walraven-Bernau, Frauenbeauftragte

Viernheim, den 27.2.2014